

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 06.11.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 30.10.2018 bis 06.11.2018
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (30.10.) zog das Tief über Dänemark nach Norden ab und Hochdruckeinfluss setzte sich durch. Mit einer südlichen Strömung gelangte milde Luft nach Sachsen.

Im gesamten Berichtszeitraum blieb es niederschlagsfrei, außer am 02.11. kam es in Ostsachsen zu etwas Regen.

Zum Abschluss des Abflussjahres 2018 betrug das extreme Niederschlagsdefizit an den sächsischen Messstationen bis zu 41 % (Station Görlitz) gegenüber den mehrjährigen Reihen (Referenzzeitraum: 1981-2010). Die Stationen im Westerzgebirge (Station Fichtelberg und Aue) wiesen ein Niederschlagsdefizit von 18 bzw. 21 % aus. Lediglich im Südwesten von Sachsen wurde ein moderates Niederschlagsdefizit von 12% (Station Plauen) verzeichnet.

Die niederschlagsarme Witterung setzte sich auch am Anfang des neuen Abflussjahres fort.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein kräftiges Hoch über Osteuropa führt milde bis sehr milde Festlandsluft nach Sachsen und sorgt für ruhiges Herbstwetter.

Heute werden Höchstwerte zwischen 16 und 19 Grad, im Bergland 11 bis 17 Grad erwartet. Es bleibt im weiteren Tagesverlauf heiter mit viel Sonnenschein, nur in den Kammlagen der Mittelgebirge ist es meist neblig. Es wird kein Regen erwartet. In der Nacht ist es weiterhin klar und die Temperaturen sinken auf 10 bis 5 Grad. Am Mittwoch zeigt sich häufig die Sonne, zeitweise ziehen auch hohe Wolkenfelder durch. Dabei bleibt es aber niederschlagsfrei. In der Nacht zum Donnerstag kommt es zur Bewölkungsverdichtung, Regen gibt es aber zunächst noch nicht. Am Donnerstag ist es stark bewölkt und gebietsweise kann es leichten regnen. Die erwarteten Niederschlagssummen liegen meist bei wenigen Millimetern. In der Nacht und am Freitag bleibt es meist stark bewölkt aber trocken. Zum Wochenende hin erreichen die Ausläufer eines Sturmtiefs über Schottland Sachsen und es kann leichten Regen geben.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (30.10.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30 bis 70 %, Pegel Herzogswalde 1 140 %,
Schwarze Elster:	45 bis 100 %,
Mulde:	25 bis 50 %,
Weißer Elster:	30 bis 90 %,
Spree:	50 bis 60 %,
Lausitzer Neiße:	30 bis 65 %,
Elbe:	50 bis 60 %

Die Wasserführung sank im vergangenen Berichtszeitraum in allen sächsischen Flussgebieten bzw. verharrte auf niedrigem Niveau. Aktuell (06.11.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15 bis 40 %,
Schwarze Elster:	20 bis 45 %,
Mulde:	20 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 45 %,
Spree:	20 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	10 bis 25 %,
Elbe:	40 bis 45 %

Damit liegen die Durchflüsse im Mittel ca. 72 % unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Durch die niederschlagsarme und ungewöhnlich warme Witterung hat sich die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen wieder verschärft. Aktuell (zum 06.11.2018) bewegt sich an ca. 59 % der sächsischen Pegel die Wasserführung unterhalb des mittleren Niedrigwasserdurchflusses MNQ(Jahr).

Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 65 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 25 %, im Einzugsgebiet der Mulden 72 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 53 %, im Einzugsgebiet der Spree 38 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 69 % der Pegel im Niedrigwasser.

Die für die nächsten Tage vorhergesagte niederschlagsarme Witterung wird die Niedrigwassersituation weiter verschärfen.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 63,1 Mio. m³ Wasser abgegeben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA betrug 1,21m³/s. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weißer Elster ein Durchfluss von 28 % des MQ(Monat) beobachtet. Aus der Talsperre Eibenstock erfolgt derzeit eine NWA von 0,79 m³/s. Am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde wird aktuell ein Durchfluss von 35 % des MQ(Monat) beobachtet.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Zeitlich begrenzte Abgabeerhöhungen aus den Moldaukaskaden und der Steuerung des tschechischen Elbewehres Střekov oberhalb von Ústí nad Labem gab es im vergangenen Berichtszeitraum kaum, was zur Folge hatte, dass die sächsischen Elbepegel ab dem 02.11. wieder Wasserstände im mittleren Niedrigwasser (MNW(Jahr)) registrierten. Eine Steuerungsmaß-

nahme am tschechischen Elbewehr Střekov am 05.11. führte an den Pegeln Schöna und Dresden zu einem kurzzeitigen Anstieg der Wasserführung knapp über MNW(Jahr). Aktuell bewegen sich die Wasserstände an den Elbepegeln geringfügig unter und am Pegel Riesa geringfügig über MNW(Jahr).

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m³/s garantiert. Für den Zeitraum vom 07.11. 05:00 Uhr bis zum 08.11. 18:00 Uhr wird eine Erhöhung der Abgabemenge auf insgesamt 90 m³/s vorhergesagt. Dies wird zur Folge haben, das im weiteren Wochenverlauf die sächsischen Elbepegel deutlich über MNW(Jahr) ansteigen werden.

Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 8,5 m³/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 07.11. und den 08.11. ein Wasserstand von 60 und 55 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&qw=ELBE> zu erreichen.

An der aktuellen Niedrigwassersituation in der Elbe wird sich aufgrund des Ausbleibens von ergiebigen Niederschlägen über mehrere Tage vor allem im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe mittelfristig nicht ändern.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 01.11. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetypischen Bereich. Wenn die Niedrigwassersituation weiter anhält ist die nächste Beprobung für den 12.11. geplant.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationsplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde (http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen weiterhin flächendeckend fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 85 % der Messstellen unter den vieljährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist unbedingt mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen. Derzeit (29.10.2018) unterschreiten ca. 85 Prozent aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 56 cm (Medianwert) oder sie sind trocken gefallen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 06.11.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Oktober			Berichtsmonat: November			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 05.11.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	31	7	21	43	0,0	0	-7	-100
Dresden-Klotzsche	43	25	58	56	0,0	0	-9	-100
Görlitz	40	36	89	49	3,9	8	-4	-52
Plauen	41	21	50	47	0,0	0	-8	-100
Aue	54	46	86	68	0,0	0	-11	-100
Chemnitz	48	44	91	58	0,0	0	-10	-100
Fichtelberg	75	69	92	97	0,0	0	-16	-100
Zinnwald-Georgenfeld	67	66	98	86	0,4	0	-14	-97

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 06.11.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	69	99,9	38	94	-36,1
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	39	0,504	39	81	-0,116
Porschdorf 1 / Lachsbach	38	0,770	32	88	-0,430
Elbersdorf / Wesenitz	31	0,723	40	100	-0,437
Dohna / Müglitz	9	0,325	16	135	-0,062
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	8	0,087	24	212	-0,169
Piskowitz 2 / Ketzerbach	38	0,189	33	109	0,000
Merzdorf / Döllnitz	42	0,183	22	59	-0,067
Neuwiese / Schwarze Elster	50	0,583	20	199	-0,847
Schönau / Klosterwasser	18	0,158	34	105	-0,264
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	43	0,417	43	124	-0,152
Großdittmannsdorf / Große Röder	34	0,687	35	109	-0,058
Golzern 1 / Mulde	73	10,1	21	76	-5,70
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	62	3,38	30	108	0,000
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	44	6,04	29	93	-1,200
Aue 1 / Schwarzwasser	81	0,942	19	71	-0,688
Chemnitz 1 / Chemnitz	25	0,644	18	96	-0,716
Nossen 1 / Freiburger Mulde	34	1,07	19	83	-0,750
Hopfgarten / Zschopau	29	1,14	19	75	-0,110
Lichtenwalde 1 / Zschopau	133	3,08	19	84	-2,05
Borstendorf / Flöha	40	1,50	21	87	-0,520
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,348	28	97	-0,180
Kleindalzig / Weiße Elster	48	6,67	44	134	-4,03
Mylau / Göltzsch	34	0,205	14	73	-0,145
Böhlen 1 / Pleiße	80	2,51	40	83	-0,890
Bautzen 1 / Spree	54	0,824	38	96	-0,146
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	37	136	-0,110
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	38	0,138	22	97	-0,201
Holtendorf / Weißer Schöps	26	0,116	45	187	-0,013
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	126	2,25	26	74	-2,35
Görlitz / Lausitzer Neiße	135	3,43	24	69	-2,73
Zittau 6 / Mandau	29	0,268	11	51	-0,257

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 05.11.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,067	64	-0,141
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,243	22	0,085
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,500	99	-0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,656	92	-0,013
TS Saidenbach	19,358	22,360	13,010	67	-0,280
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,989	52	-0,183
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,951	62	-0,096
TS Eibenstock	64,636	74,650	38,453	59	-0,606
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,832	64	-0,046
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,836	76	-0,014
TS Sosa	5,540	5,937	3,761	68	-0,042
TS Dröda	14,319	17,320	9,283	65	-0,034
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,144	64	-0,063
TS Werda	3,628	4,879	2,579	71	-0,045
TS Pöhl	52,830	61,980	31,103	59	-0,717
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,438	74	-0,010
TS Bautzen	37,680	42,827	16,457	44	0,077
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,424	51	-0,048
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,857	96	-0,007